

30.8.2002 11:11

Relation	4060-4063
PICA+	046I

	Inhalt	Max. L	Ebene	Whf	Formate (0500)
4218	Angaben zum Kollationsvermerk	1000	B	-	A - Z

1. Inhalt

In Kategorie 4218 werden ergänzende Angaben zum Kollationsvermerk aufgeführt, z.B. die Formel der Bogensignaturen (vgl. RAK-WB § 151, Anm. 2 und § 162,5).

2. Steuerzeichensyntax

In Kategorie 4218 ist keine besondere Steuerzeichensyntax vorgesehen.

Auf die Angabe der *Signaturformel* wird i.d.R. verzichtet (vgl. VD17-RW § 151,10 Anm. 2).

Die Formel der Bogensignaturen kann bei Werken mit mehreren Zählungen oder Ausgaben, die sich durch ihre Bogensignaturen unterscheiden, angegeben werden.

Eingeleitet mit: „*Signaturformel*: ...“

3. Besonderheiten der Aufnahme

Bei *Einblattgedrucken* wird das Format (abweichend von RAK) nicht in Kategorie 4062 angegeben, sondern als Fußnote in Kategorie 4218.

1. Das Blatt-Format wird (nach RAK-NBM § 152a) in cm, Höhe x Breite angegeben, (nach RAK) aufgerundet auf den vollen cm. Es kann auf den halben cm genau angegeben werden.

Die Angabe wird eingeleitet mit: „*Format*: ca. ...“

Bei verschiedenen Exemplaren desselben Drucks, deren Blattgröße durch die Beschneidung abweicht, sollte in der bibliographischen Beschreibung immer das größte vorliegende Format angegeben werden und gegebenenfalls die davon abweichende Größe des vorliegenden Exemplars in der Lokalfußnote (Kategorie 4801) ergänzt werden, z.B. eingeleitet mit:

„*Beschnitten auf das Format*: ca. ...“ oder:

„*Abweichendes Format*: ca. ...“

Weil Blätter oft beschnitten vorliegen und somit die vorliegende Blattgröße wenig aussagekräftig ist, wird in Kategorie 4218 zusätzlich (durch Punkt, Spatium, Gedankenstrich, Spatium getrennt)

2. das Format des Satzspiegels angegeben, ebenfalls Höhe x Breite, diesmal aber möglichst genau mit Millimeterangabe nach dem Komma, aufgerundet auf den nächsten vollen Millimeter.

Gemessen wird das Format vom obersten gedruckten Punkt bis zum untersten (einschließlich Zierleiste oder Kustode) bzw. vom äußersten linken bis zum äußersten

30.8.2002 11:11

rechten (einschließlich Marginalien, „Gänsefüßchen“-Linie am Rande oder jeglicher anderer Verzierung). Kurz gesagt, es zählt jedes gedruckte Teil, ob Buchstabe, Zahl oder Zierde.

„Satzspiegel“ bezeichnet normalerweise zwar nur den Blocksatz, aber in Übereinstimmung mit Wolfgang Harms, „Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts“, John Roger Paas, „The German political broadsheet“ und dem Projekt „Einblattdrucke der Frühen Neuzeit“ an der BSB verwenden wir „Satzspiegel“ im erweiterten Sinne und berücksichtigen alle gedruckten Teile auf der vorliegenden Seite.

Eingeleitet mit: „*Satzspiegel*: ...“

Bei älteren Aufnahmen ohne Formatangabe des Satzspiegels soll dieser beim Ansigeln nachgetragen werden.

Bei abweichendem Satzspiegel wird nur dann eine Neuaufnahme erstellt, wenn die Maße mehr als 0,5 cm abweichen (da der Druckstock nicht „eingeschweißt“ wurde, sich somit lockern, und einzelne Buchstaben oder ganze Zeilen verrutschen konnten) oder sich eindeutig am Drucksatz etwas geändert hat.

Einblattdruck in zwei (oder mehr) Teilen:

Hier wurde ein zusammengehöriges Dokument (Verordnung etc.) der Größe wegen auf zwei (oder mehr) Blätter gedruckt, die erst zusammen wieder das vollständige Plakat oder dergleichen bilden.

- Wenn die Teile zusammengeklebt vorliegen, wird
 1. das Format des gesamten Blattes angegeben, danach
 2. das Format der einzelnen Teile und
 3. nur das Format des Satzspiegels der einzelnen Teile (weil das Format des gesamten Satzspiegels durch die Klebestellen schwankt, damit nicht eindeutig und wiederum nicht aussagekräftig ist).
- Wenn die Teile getrennt vorliegen, wird nur das Format (Blatt und Satzspiegel) der einzelnen Teile angegeben.

Beidseitig bedruckte Einblattdrucke:

Der Vollständigkeit halber wird hier auch der Satzspiegel der Rückseite angegeben.

Auch wenn ein Einblattdruck gefaltet vorliegt (was zum Aufbewahren oder Verschicken durchaus üblich war), geben wir in Kategorie 4060 keine „gef. Bl.“ an, da die Faltung unterschiedlich und willkürlich gehandhabt wurde. Eine entsprechende Bemerkung kann jedoch in der lokalspezifischen Fußnote, Kategorie 4801, erfolgen.

Die Regelungen für Einblattdrucke gelten auch für die Fälle, in denen der Buchblock eines Werkes aus einer Folge ungebrochener Bogen besteht, also jede Lage jeweils nur ein Blatt umfasst.

4. Beispiele

4218 Signaturformel: A - Z4

4218 Signaturformel: A - D4, Aa - Zz8, Aaa - Kkk4

30.8.2002 11:11

4218 Signaturformel: a* - b*4, a - x8, y6

4218 Format: ca. 59 x 39,5 cm. – Satzspiegel: 46,4 x 31,2 cm

4218 Format: ca. 62 x 42 cm (aus 2 Teilen zusammengeklebt, Format: ca. 33 x 42 cm und ca. 32 x 42 cm). – Satzspiegel: 41,3 x 32,4 cm und 18,6 x 32,4 cm

4218 In 2 Teilen. - Format: ca. 33 x 42 cm und ca. 32 x 42 cm. – Satzspiegel: 41,3 x 32,4 cm und 18,6 x 32,4 cm

4218 Format: ca. 59 x 39,5 cm. – Satzspiegel: 46,4 x 31,2 cm. – Satzspiegel der Rückseite: 23,6 x 31,2 cm